KOSTENLOS ZUM AUSDRUCKEN

Schlaflieder für die Zungentrommel

8 Lieder mit Zahlen, für Trommeln mit 8, 11 und 15 Zungen in C-Dur

So lesen Sie die Zahlen

Die 1 ist immer die tiefste Zunge. Über jeder Zahlenreihe steht die Liedzeile, darunter zur Kontrolle der Notenname (H = B). Suchen Sie die Reihe für Ihre Trommel: **8**, **11** oder **15** Zungen. So sind die Zungen belegt:

8 Zungen	1 C	2 D	3 E	4 F	5 G	6 A	7 H	8 C							
11 Zungen	1 G	2 A	3 H	4 C	5 D	6 E	7 F	8 G	9 A	10 H	11 C				
15 Zungen	1 E	2 F	3 G	4 A	5 H	6 C	7 D	8 E	9 F	10 G	11 A	12 H	13 C	14 D	15 E

Kleben auf Ihrer Trommel andere Zahlen oder hat sie eine andere Zungenzahl, richten Sie sich nach den Notennamen. Bei 14 Zungen (F3 bis E5) ziehen Sie von den Zahlen für 15 Zungen 1 ab.

Welches Lied passt auf welche Trommel?

Lied	8 Zungen	11 Zungen	15 Zungen
1. Schlaf, Kindlein, schlaf	✓	✓	✓
2. Wer hat die schönsten Schäfchen	✓	✓	✓
3. Der Mond ist aufgegangen	✓	✓	✓
4. Weißt du, wie viel Sternlein stehen	✓	✓	✓
5. Guter Mond, du gehst so stille	✓	✓	✓
6. Guten Abend, gut’ Nacht	✓	✓	✓
7. Ade zur guten Nacht	–	✓	✓
8. Nun ruhen alle Wälder	–	✓	✓

Frei verwenden: Alle Texte und Melodien sind gemeinfrei. Sie dürfen dieses Heft ausdrucken, kopieren und in Familie, Kita, Schule, Musikunterricht und Seniorenarbeit kostenlos weitergeben. Mehr Lieder, Lernhilfen und Kaufberatung: **zungentrommel-test.de**

Herausgeber: Helfenstein Commerce GmbH, Adelheidstr. 4/5, 30171 Hannover · Impressum: zungentrommel-test.de/impressum/

1 Schlaf, Kindlein, schlaf

8 Zungen | 11 Zungen | 15 Zungen

Text: volkstümlich (Des Knaben Wunderhorn, 1808), Melodie: Johann Friedrich Reichardt (1781) nach einer Volksweise

Das leichteste Lied im Heft: Die Töne liegen dicht beieinander und wiederholen sich paarweise. Auf „Der“ liegen zwei kurze Töne.

Schlaf, Kindlein, schlaf!

8	3	2	2	1
11	6	5	5	4
15	8	7	7	6
Töne	E	D	D	C

Der Vater hüt’t die Schaf,

8	1	3	5	5	4	4	3
11	4	6	8	8	7	7	6
15	6	8	10	10	9	9	8
Töne	C	E	G	G	F	F	E

die Mutter schüttelt’s Bäumelein,

8	3	4	4	2	2	5	5	3
11	6	7	7	5	5	8	8	6
15	8	9	9	7	7	10	10	8
Töne	E	F	F	D	D	G	G	E

da fällt herab ein Träumelein.

8	3	4	4	2	2	5	5	3
11	6	7	7	5	5	8	8	6
15	8	9	9	7	7	10	10	8
Töne	E	F	F	D	D	G	G	E

Schlaf, Kindlein, schlaf!

8	4	2	2	1
11	7	5	5	4
15	9	7	7	6
Töne	F	D	D	C

2 Wer hat die schönsten Schäfchen

8 Zungen · 11 Zungen · 15 Zungen

Text: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1830), Melodie: Johann Friedrich Reichardt (1790)

Nach dem ersten Ton springt die Melodie gleich zur 5 hinauf und geht dann Ton für Ton zurück. Ruhig und gleichmäßig spielen.

Wer hat die schönsten Schäfchen?

8	1	5	5	4	4	3	2
11	4	8	8	7	7	6	5
15	6	10	10	9	9	8	7
Töne	C	G	G	F	F	E	D

Die hat der goldne Mond,

8	5	5	1	4	3	2
11	8	8	4	7	6	5
15	10	10	6	9	8	7
Töne	G	G	C	F	E	D

der hinter unsern Bäumen

8	2	4	4	3	3	6	5
11	5	7	7	6	6	9	8
15	7	9	9	8	8	11	10
Töne	D	F	F	E	E	A	G

am Himmel drüben wohnt.

8	4	3	3	2	2	1
11	7	6	6	5	5	4
15	9	8	8	7	7	6
Töne	F	E	E	D	D	C

3 Der Mond ist aufgegangen

8 Zungen · 11 Zungen · 15 Zungen

Text: Matthias Claudius (1779), Melodie: Johann Abraham Peter Schulz (1790)

Die ersten zwei Zeilen kommen zweimal vor. Am Ende der dritten und sechsten Zeile die Töne lange ausklingen lassen.

Der Mond ist aufgegangen,

8	1	2	1	4	3	2	1
11	4	5	4	7	6	5	4
15	6	7	6	9	8	7	6
Töne	C	D	C	F	E	D	C

die goldnen Sternlein prangen

8	3	3	3	6	5	4	3
11	6	6	6	9	8	7	6
15	8	8	8	11	10	9	8
Töne	E	E	E	A	G	F	E

am Himmel hell und klar.

8	3	3	3	4	3	2	
11	6	6	6	7	6	5	
15	8	8	8	9	8	7	
Töne	E	E	E	F	E	D	

Der Wald steht schwarz und schweiget,

8	1	2	1	4	3	2	1
11	4	5	4	7	6	5	4
15	6	7	6	9	8	7	6
Töne	C	D	C	F	E	D	C

und aus den Wiesen steiget

8	3	3	3	6	5	4	3
11	6	6	6	9	8	7	6
15	8	8	8	11	10	9	8
Töne	E	E	E	A	G	F	E

der weiße Nebel wunderbar.

8	3	3	3	4	3	2	2	1
11	6	6	6	7	6	5	5	4
15	8	8	8	9	8	7	7	6
Töne	E	E	E	F	E	D	D	C

4 Weißt du, wie viel Sternlein stehen

8 Zungen · 11 Zungen · 15 Zungen

Text: Wilhelm Hey (1837), Melodie: volkstümlich (seit 1818 belegt)

Ein Wiegenlied im Dreiertakt. Auf „ste-“, „blau-“, „Herr“ und „zäh-“ liegen je zwei Töne.

Weißt du, wie viel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt?

8	1	2	3	3	4	2	6	5	5	3	5	5	4	4	5	4	3
11	4	5	6	6	7	5	9	8	8	6	8	8	7	7	8	7	6
15	6	7	8	8	9	7	11	10	10	8	10	10	9	9	10	9	8
Töne	C	D	E	E	F	D	A	G	G	E	G	G	F	F	G	F	E

Weißt du, wie viel Wolken gehen weithin über alle Welt?

8	1	2	3	3	4	2	6	5	5	3	5	5	4	4	5	4	3
11	4	5	6	6	7	5	9	8	8	6	8	8	7	7	8	7	6
15	6	7	8	8	9	7	11	10	10	8	10	10	9	9	10	9	8
Töne	C	D	E	E	F	D	A	G	G	E	G	G	F	F	G	F	E

Gott der Herr hat sie gezählet, dass ihm auch nicht eines fehlet

8	5	3	3	2	2	6	4	4	3	3	5	3	3	2	2	6	4	4	3	3
11	8	6	6	5	5	9	7	7	6	6	8	6	6	5	5	9	7	7	6	6
15	10	8	8	7	7	11	9	9	8	8	10	8	8	7	7	11	9	9	8	8
Töne	G	E	E	D	D	A	F	F	E	E	G	E	E	D	D	A	F	F	E	E

an der ganzen großen Zahl, an der ganzen großen Zahl.

8	1	2	3	3	4	2	6	5	3	5	5	4	4	5	4	3
11	4	5	6	6	7	5	9	8	6	8	8	7	7	8	7	6
15	6	7	8	8	9	7	11	10	8	10	10	9	9	10	9	8
Töne	C	D	E	E	F	D	A	G	E	G	G	F	F	G	F	E

5 Guter Mond, du gehst so stille

8 Zungen · 11 Zungen · 15 Zungen

Text und Melodie: volkstümlich (um 1800)

Die erste Hälfte wiederholt sich, nur der Text ändert sich. Viele kurze Doppeltöne: lieber langsam und weich spielen.

Guter Mond, du gehst so stille in den Abendwolken hin,

8	5	4	3	3	3	4	5	6	5	4	2	5	4	3	3	2	1	2	3	1
11	8	7	6	6	6	7	8	9	8	7	5	8	7	6	6	5	4	5	6	4
15	10	9	8	8	8	9	10	11	10	9	7	10	9	8	8	7	6	7	8	6
Töne	G	F	E	E	E	F	G	A	G	F	D	G	F	E	E	D	C	D	E	C

bist so ruhig, und ich fühle, dass ich ohne Ruhe bin.

8	5	4	3	3	3	4	5	6	5	4	2	5	4	3	3	2	1	2	3	1
11	8	7	6	6	6	7	8	9	8	7	5	8	7	6	6	5	4	5	6	4
15	10	9	8	8	8	9	10	11	10	9	7	10	9	8	8	7	6	7	8	6
Töne	G	F	E	E	E	F	G	A	G	F	D	G	F	E	E	D	C	D	E	C

Traurig folgen meine Blicke deiner stillen heitern Bahn.

8	2	3	4	2	3	4	5	3	3	5	6	5	6	5	4	3	3	2
11	5	6	7	5	6	7	8	6	6	8	9	8	9	8	7	6	6	5
15	7	8	9	7	8	9	10	8	8	10	11	10	11	10	9	8	8	7
Töne	D	E	F	D	E	F	G	E	E	G	A	G	A	G	F	E	E	D

O wie hart ist mein Geschicke, dass ich dir nicht folgen kann!

8	5	4	3	3	3	4	5	6	5	4	2	5	4	3	3	2	1	2	3	1
11	8	7	6	6	6	7	8	9	8	7	5	8	7	6	6	5	4	5	6	4
15	10	9	8	8	8	9	10	11	10	9	7	10	9	8	8	7	6	7	8	6
Töne	G	F	E	E	E	F	G	A	G	F	D	G	F	E	E	D	C	D	E	C

6 Guten Abend, gut’ Nacht

8 Zungen · 11 Zungen · 15 Zungen

Text: volkstümlich (Des Knaben Wunderhorn, 1808), Melodie: Johannes Brahms (1868)

Das bekannte Wiegenlied von Brahms. Der Sprung zum hohen C bei „Morgen früh“ ist die schönste Stelle: ruhig anschlagen und klingen lassen.

Guten Abend, gut’ Nacht, mit Rosen bedacht,

8	3	3	5	3	3	5	3	5	8	7	6	6	5
11	6	6	8	6	6	8	6	8	11	10	9	9	8
15	8	8	10	8	8	10	8	10	13	12	11	11	10
Töne	E	E	G	E	E	G	E	G	C	H	A	A	G

mit Näglein besteckt schlupf’ unter die Deck’:

8	2	3	4	2	2	3	4	2	4	7	6	5	7	8
11	5	6	7	5	5	6	7	5	7	10	9	8	10	11
15	7	8	9	7	7	8	9	7	9	12	11	10	12	13
Töne	D	E	F	D	D	E	F	D	F	H	A	G	H	C

Morgen früh, wenn Gott will, wirst du wieder geweckt,

8	1	1	8	6	4	5	3	1	4	5	6	5
11	4	4	11	9	7	8	6	4	7	8	9	8
15	6	6	13	11	9	10	8	6	9	10	11	10
Töne	C	C	C	A	F	G	E	C	F	G	A	G

morgen früh, wenn Gott will, wirst du wieder geweckt.

8	1	1	8	6	4	5	3	1	4	3	2	1
11	4	4	11	9	7	8	6	4	7	6	5	4
15	6	6	13	11	9	10	8	6	9	8	7	6
Töne	C	C	C	A	F	G	E	C	F	E	D	C

7 Ade zur guten Nacht

~~8 Zungen~~ 11 Zungen 15 Zungen

Text und Melodie: volkstümlich (19. Jahrhundert)

Ein Abschiedslied für den Abend. Der zweite Teil ab „Im Sommer“ wird meist wiederholt.

Ade zur guten Nacht!

11	1	4	5	7	6	6	5	4
15	3	6	7	9	8	8	7	6
Töne	G	C	D	F	E	E	D	C

Jetzt wird der Schluss gemacht,

11	5	6	7	9	8	8	7	6
15	7	8	9	11	10	10	9	8
Töne	D	E	F	A	G	G	F	E

dass ich muss scheiden.

11	8	8	7	6	7	8	6
15	10	10	9	8	9	10	8
Töne	G	G	F	E	F	G	E

Im Sommer da wächst der Klee,

11	8	6	8	11	9	9	8	7
15	10	8	10	13	11	11	10	9
Töne	G	E	G	C	A	A	G	F

im Winter da schneit’s den Schnee,

11	7	5	7	9	8	8	7	6
15	9	7	9	11	10	10	9	8
Töne	F	D	F	A	G	G	F	E

da komm ich wieder.

11	8	8	7	6	7	8	6
15	10	10	9	8	9	10	8
Töne	G	G	F	E	F	G	E

8 Nun ruhen alle Wälder

~~8 Zungen~~ 11 Zungen 15 Zungen

Text: Paul Gerhardt (1647), Melodie: nach Heinrich Isaac („Innsbruck, ich muss dich lassen“), Fassung von Johann Sebastian Bach

Ein ruhiges Abendlied. In Bachs Fassung liegen auf einigen Silben zwei oder drei Töne. Die tiefen Töne H und G brauchen 11 Zungen.

Nun ruhen alle Wälder,

11	6	4	5	6	7	8	7	6
15	8	6	7	8	9	10	9	8
Töne	E	C	D	E	F	G	F	E

Vieh, Menschen, Städt und Felder,

11	6	7	8	8	5	6	5	4	3
15	8	9	10	10	7	8	7	6	5
Töne	E	F	G	G	D	E	D	C	H

es schläft die ganze Welt;

11	1	4	5	6	7	8	7	6	5
15	3	6	7	8	9	10	9	8	7
Töne	G	C	D	E	F	G	F	E	D

ihr aber, meine Sinnen,

11	6	4	5	6	7	8	7	6
15	8	6	7	8	9	10	9	8
Töne	E	C	D	E	F	G	F	E

auf, auf, ihr sollt beginnen,

11	6	7	8	8	5	6	4	3
15	8	9	10	10	7	8	6	5
Töne	E	F	G	G	D	E	C	H

was eurem Schöpfer wohlgefällt.

11	1	4	5	6	5	6	7	6	5	4
15	3	6	7	8	7	8	9	8	7	6
Töne	G	C	D	E	D	E	F	E	D	C

WERBUNG

Mehr Lieder und die passende Trommel

Erst vergleichen

Alle Liederbücher im Vergleich: zungentrommel-test.de/zungentrommel-liederbuch/

Alle Trommeln im Vergleich: zungentrommel-test.de/zungentrommel-vergleich/

Ein Beispiel: sonodrum Musikbuch „50 Relaxing, Yoga und Meditation“

Wer mehr als die freien Lieder spielen möchte: 50 Lieder mit Zahlen für Trommeln mit 8, 11, 13, 14 und 15 Zungen, als PDF und gedruckt erhältlich. Liederbücher anderer Anbieter finden Sie im Vergleich oben.

Musikbuch im sonodrum Shop ansehen*

Passende Trommel für dieses Heft (Beispiel)

sonodrum Standard 30 cm C-Dur: Sechs der acht Lieder passen schon auf 8 Zungen. „Ade zur guten Nacht“ und „Nun ruhen alle Wälder“ gehen bis zum tiefen G: Die Standard 30 cm mit 11 Zungen spielt alle Lieder aus dem Heft.

11 Zungen, C-Dur (G3 bis C5), 30 cm. Laut Shop 159,95 € (Stand 10. Oktober 2026). Trommeln anderer Marken mit ähnlicher Ausstattung finden Sie im Vergleich oben.

sonodrum Standard 30 cm C-Dur im sonodrum Shop ansehen*

Alle Bezugsquellen, Preise und weitere Größen zu diesem Heft:
zungentrommel-test.de/magazin/zungentrommel-schlaflieder-pdf/

* Werbung: Link zu einem Shop. Kaufen Sie dort ein, können wir eine Vergütung erhalten. Für Sie ändert sich der Preis nicht.

Herausgeber: Helfenstein Commerce GmbH, Adelheidstr. 4/5, 30171 Hannover · Impressum: zungentrommel-test.de/impressum/